



HITCH KINOPROGRAMM & KULTUR FÜR NEUSS

2017

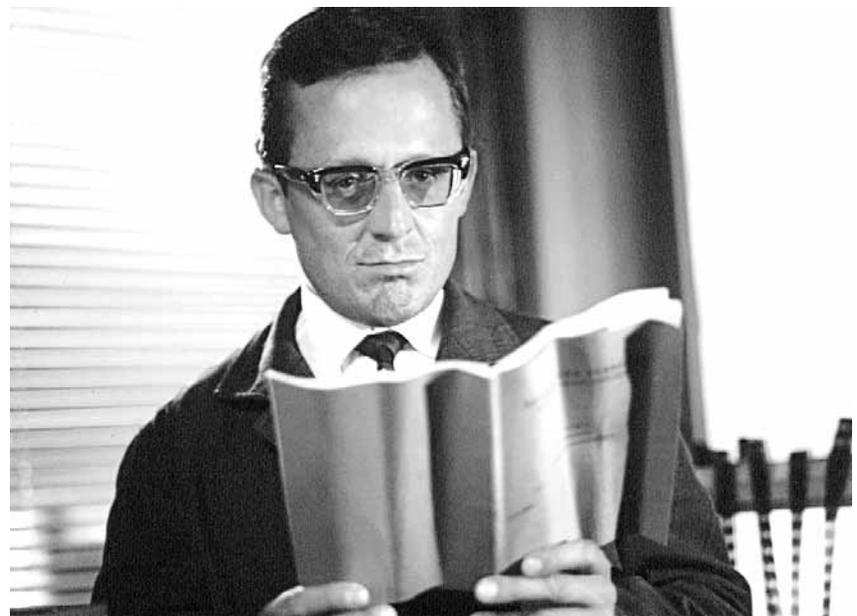
OBERSTR. 95 / 41460 NEUSS

NOVEMBER / DEZEMBER

ROBERT DOISNEAU – DAS AUGE VON PARIS

Robert Doisneau – Das Auge von Paris erzählt wie ein Kind aus einer Vorstadt von Paris zu einem Superstar der Fotografie wurde. Ein intimes Porträt von Doisneaus Leben und seiner Arbeit – die so eng mit einander verwoben waren, daß er sein leidenschaftliches Künstlersein als Quelle seines Glücks verstand. Die Regisseurin Clémentine Deroudille ist eine Enkelin von Robert Doisneau, der

Film hat daher einen sehr privaten und familiären Zugang zu bisher unveröffentlichten Materialien aus dem Nachlaß. Daneben stehen Interviews mit Doisneau, seinen Freunden und Kollegen. Seinem Werk entsprechend aber ist Clémentine Deroudilles Film nicht nur ein Film über Robert Doisneau geworden, sondern auch ein Film über Doisneaus wichtigste Sujets, Paris und seine Menschen.



DOKTOR MURKES GESAMMELTES SCHWEIGEN

Zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll zeigt das Hitch die Verfilmung seiner Satire *Doktor Murkes gesammeltes Schweigen* von und mit Dieter Hildebrandt als Doktor Murke. In dem Stück, das in der Kulturabteilung eines Rundfunksenders spielt, verlangt der Literat Bur-Malottke (Robert Meyn), aus religiösen Gründen aus seinen früheren Sendungen das Wort »Gott« herauszuschneiden und durch die Formulierung »jenes höhere Wesen, das wir verehren« zu

ersetzen. Der Intendant (Dieter Borsche) entspricht diesem Wunsch und beauftragt Dr. Murke mit der Umsetzung. Murke erholt sich abends von der Hohlheit und Geschwätzigkeit des Radios, indem er sich aus Sende-Bändern herausgeschnittenes Schweigen vorspielt. Als „Zugabe“ zeigen wir in direktem Anschluß *Doktor Murkes gesammelte Nachrufe*. Mit bestem Dank an den hessischen Rundfunk und den Rowohlt-Verlag für die unkomplizierte Vorführerlaubnis.

BÖLL ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren! Mit *Doktor Murkes* am 09. & 10.12.2017 und mit *Katharina Blum* am 16. & 17.12.2017
» S. 1 & S. 8

ROUND ABOUT MIDNIGHT

Zum zweiten Mal im Hitch – *mAjor bUg* aus Paris! Duo versus computer am 01.12.2017 – » S. 6

FLICKS IM HITCH (OmU)

Mit dem Historiendrama *Victoria & Abdul* auf Englisch am 30.11.2017 und der Satire *El ciudadano ilustre* auf Spanisch am 28.12.2017 » S. 8

SYLVESTER-SAUSE

Wir feiern wieder mal! Mit Blick auf Quirinus, Leinwand und das Jahr! Am – wer hätte das gedacht – 31.12.2017 » S. 7

MEIN LEBEN – EIN TANZ

Wenn Antonia über Musik spricht, dann verwandelt sie sich komplett. Arme und ihre Finger schreiben grazile Bewegungen in die Luft. Ihre Füße entwickeln ein Eigenleben und schlagen einen schwindelerregend schnellen Flamenco-Takt an. Niemand mußte ihr das beibringen. Hinhören auf die Klänge im Radio genügte der Autodidaktin. Dank ihrem ureigenen Stil, einem ausgeprägten Rhythmusgefühl und einer schwer zu beschreibenden Intensität avancierte die 1946

in Barcelona Geborene zum Star der Flamenco-Szene. Unter dem Künstlernamen »La Chana« tourte sie bis nach Südamerika und wurde Ende der 60er von Peter Sellers entdeckt, der ihr mit dem Auftritt in der britischen Komödie *The Bobo* eine Hollywoodkarriere ermöglichen wollte. Doch dazu kam es nicht. In ihrem bemerkenswerten Langfilmdebüt erzählt die kroatiscche Regisseurin Lucija Stojevic die Geschichte hinter dieser Geschichte.



DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

Im Frankreich des Jahres 1943 ist Django Reinhardt (Reda Kateb) einer der beliebtesten Entertainer und Musiker, jeden Abend spielt er vor ausverkauftem Haus. Mit seinem lebhaften Gypsy-Swing ist der Jazzgitarrist so erfolgreich, daß sich selbst die deutschen Besatzer davon anstecken lassen, die Angehörige der Sinti wie ihn sonst gnadenlos verfolgen und ermorden. Django jedoch kann sich vorerst in Sicherheit wiegen – bis er sich weigert, in Deutschland auf Tour-

nee zu gehen, wie es die Nazis von ihm verlangen. So ist er gezwungen, aus Paris zu fliehen, wobei ihm seine Geliebte Louise (Cécile De France) hilft. Gemeinsam mit seiner schwangeren Frau Naguine (Bea Palya) und seiner Mutter Negros (Bimbam Merstein) flüchtet er an die Schweizer Grenze, wo er auf weitere Mitglieder seiner Familie trifft. Gemeinsam planen sie, über den Genfer See in die Schweiz zu gelangen. Doch die Nazis haben Djangos Spur bereits aufgenommen ...

SOMMERHÄUSER

Der deutsche Sommer 1976 war ein in vielfacher Hinsicht besonderer. Das geteilte Land erlebte in diesem Jahr eine bis dato kaum gekannte Hitzewelle und Rekorddürre, die sich so erst 2003 wiederholen sollte. Dazu kamen die Olympischen Sommerspiele von Montreal, bei denen die DDR zum ersten Mal hinter den großen Brüdern aus der Sowjetunion auf Rang zwei des Medaillenspiegels kletterte – und damit die Klassenfeinde aus der Bundesrepublik, auf dem vierten Platz liegend, deklassierte. Und dann gab es da noch die grausame Mordse-

rie Joachim Krolls, besser bekannt als „Menschenfresser von Duisburg“, die im Sommer 1976 mit seiner Festnahme endete.

Eine persönliche Erinnerung an all das hat die 1979 geborene Sonja Maria Kröner nicht. Dennoch benutzt die Regisseurin genau diese Eckpunkte aus dem Jahrhundertsommer '76 und spinnt um sie herum eine tragikomische Familiengeschichte. Umrahmt wird diese von zwei Gewittern, die ebenso zum Sommer gehören wie Eis am Stiel, Sonnenbrand und Insektenstiche.



VORWÄRTS IMMER!

Ost-Berlin, am Morgen des 9. Oktober 1989: Der berühmte Schauspieler Otto Wolf steckt in den Proben für ein geheimes Theaterstück mit dem Titel *Vorwärts immer!*, in dem er Erich Honecker auf der Bühne verkörpert. Von Kontakten erfährt Otto eine schockierende Nachricht: Die für den Abend in Leipzig geplanten Demonstrationen gegen das DDR-Regime sollen mit aller Gewalt niedergeschossen werden – und seine schwangere Tochter Anne ist gerade auf dem Weg dorthin! Also fassen Otto und seine Kollegen einen waghalsigen Plan: Solange der „echte“ Erich Honecker in

Wandlitz auf der Jagd ist, soll Otto als „falscher“ Honecker das Zentralkomitee betreten und den Schießbefehl auf Leipzig zurücknehmen.

Ein turbulentes Spiel auf Zeit beginnt, bei dem Otto nicht nur dem Zentralkomitee gefährlich nahekommt, sondern auch der echten Margot Honecker. Die Leipziger Demonstrationen am 9. Oktober 1989 veränderten die deutsche Geschichte. Ihr friedlicher Verlauf markierte den Anfang vom Ende der DDR. Als erste Honecker-Verwechslungskomödie wirft *Vorwärts immer!* einen humorvollen Blick auf die Ereignisse an diesem Tag.

MAUDIE

Mit den üblichen Ingredienzien des Genres hält sich Aisling Walsh nicht weiter auf. Sie wirft den Zuschauer mitten in die Geschichte hinein. Die Erzählung beginnt in dem Moment, in dem die 35-jährige Maud aus der Enge des Lebens mit ihrer verbitterten Tante ausbricht und sich dem einsiedlerischen Everett als Haushaltshilfe aufdrängt. Fortan schreiten die Jahre zwar voran. Aber es spielt kaum eine Rolle, wann sich das Gezeigte zuträgt. Der ewige Kreislauf der Jahreszeiten eignet sich weit besser als Symbol für Mauds und Everetts Liebesgeschichte. Alles ist fortwährend im Fluß, und

doch bleiben sich die beiden treu. Walshs Fokus liegt auf Sally Hawkins und Ethan Hawke. Auf den ersten Blick scheint Hawkins ihren Kostar zu überschatten. Die Energie, mit der sie die durch ihre Krankheit als Außenseiterin abgestempelte Maud verkörpert, hat etwas Ansteckendes. Ihre von Kampfgeist erfüllten Augen und langsamen Bewegungen erzählen dabei nicht nur von Leid, in ihnen offenbaren sich ihr Mut und ihr Wille, immer das Beste aus den Gegebenheiten zu machen. Diese Frau ist unermüdlich, im Leben wie in ihrer Kunst.



KÖRPER UND SEELE

Jede Nacht träumen Endre und Mária voneinander. Ohne sich zu kennen, begegnen sie sich als Hirsch und Hirschkuh auf einer verschneiten Lichtung, beschnuppern einander, laufen durch den Wald. Dann dämmert wieder der triste Alltag. Endre ist Finanzchef in einem ungarischen Schlachthof, Mária fängt gerade dort einen neuen Job als Qualitätskontrollleurin an. Noch wissen sie nichts von ihrem geteilten Geheimnis. Doch als im Schlachthof ein libidosteigerndes Präparat zur Rinderzucht gestohlen wird, müssen alle Mitarbeiter einen psychologischen Test absolvieren. So erfahren Mária und Endre, daß sie sich jede Nacht im Traum begegnen.

Doch während die Begegnung im Traum ganz einfach und magisch geschieht, haben Endre und Mária im echten Leben mit einigen Hindernissen zu kämpfen. So leichtfüßig und feenhaft Mária auf den ersten Blick erscheinen mag, tatsächlich kämpft die Autistin mit ihrer Angst vor Nähe. Im sozialen Miteinander fühlt sie sich dauernd deplatziert und weiß nie, wie sie sich richtig verhalten soll. Endre wiederum ist wesentlich älter als Mária und von der Liebe enttäuscht. Nur langsam, zaghaft entwickelt sich romantische Beziehung zwischen den beiden Angestellten eines Schlachthofs, die jede Nacht träumen, sich als Hirsche zu begegnen.



VICTORIA & ABDUL

Im Jahr 1887 feiert Queen Victoria ihr goldenes Thronjubiläum. Seit 50 Jahren ist sie Königin von England, Kaiserin von Indien und – schwer gelangweilt. Die Zeremonie zieht sich in die Länge und selbst der Queen, die schließlich im Mittelpunkt steht, fallen irgendwann die Augen zu. Für den 24-jährigen indischen Sekretär Abdul Karim wiederum ist das Fest der aufregendste Tag seines Lebens. „Schau ihr auf keinen Fall in die Augen“, wurde er gewarnt. Als die Queen gerade wieder einzuschlafen droht, schaut er sie direkt an – und lächelt.

Schnell entwickelt sich die Freundschaft zwischen der Queen und ihrem Diener zum Skandal im Buckingham Palace. Victoria betrachtet Abdul als Lehrer, der sie auf Reisen begleitet, ihr die indische Küche zeigt und Sprachen wie Urdu und Hindi beibringt, sogar intime Briefe schreibt. Während der Hofstaat an der geistigen Gesundheit der Queen zweifelt, lernt Victoria durch ihren Diener, die Welt durch andere Augen zu betrachten. Erstmals hinterfragt sie ihre Rolle und erkennt, daß auch sie, obwohl sie eine Krone trägt, nur ein Diener ist.

GRUENE-NEUSS.DE

DAS FILMZITAT ZUM THEMA SOZIALE GERECHTIGKEIT

Ich muss menschliche Interaktion
und soziales Verhalten noch üben

Aus: A Beautiful Mind, USA 2002 mit Russell Crowe

NOV

3

FREITAG

Zwangloses Treffen der GRÜNEN 60+
15 Uhr in der Geschäftsstelle
Schulstr. 1, 41460 Neuss
Wir freuen uns über neue Gesichter,
auch, wenn Sie nicht GRÜNE
gewählt haben!

VisdP B90/DIE GRÜNEN Stadtverband Neuss



SIMPEL

Die beiden Brüder Ben (Frederick Lau) und Barnabas (David Kross) sind absolut unzertrennlich. Ein Herz und eine Seele. Weil sich Barnabas geistig auf dem Stand eines Dreijährigen befindet, wird er von allen bloß Simpel genannt. Und obwohl er manchmal schrecklich nervend sein kann, würde Ben seinen Bruder nie aufgeben. Doch als die Mutter der beiden stirbt, soll Barnabas in ein Heim gesteckt werden. Ehrensache, daß Ben mit ihm ausbricht. Gemeinsam begeben sich

die beiden ungleichen Brüder auf die Suche nach ihrem Vater (David Striesow), den sie seit 15 Jahren nicht gesehen haben. Der lebt inzwischen mit seiner neuen Frau Clara (Anneke Kim Sarnau) zusammen und ist überhaupt nicht begeistert, als Ben und Barnabas in sein Leben platzen. Als der Streit zwischen Vater und Sohn eskaliert, verliert Ben das erste Mal auch die Haltung gegenüber seinem Bruder. Und Barnabas steigt einfach in den nächsten Zug.



DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

In der schönen Schweiz scheint Anfang der 1970er Jahre die Welt noch in Ordnung. Während andernorts die 68er-Bewegung für Frieden, Frauenrechte und die sexuelle Revolution auf die Straßen geht, hält man all diese Dinge in den meisten Kantonen der Alpenrepublik für Teufelswerk. Hier herrscht noch der Mann nahezu uneingeschränkt über die Familie und das Dorf. Er geht arbeiten und bringt das Geld nach Hause. Frauen kümmern sich dagegen wie selbstverständlich um den Haushalt und die Erziehung der Kinder. Gegen diese

gesellschaftlichen Normen hat die zweifache Mutter Nora (Marie Leuenberger) nie laut rebelliert. Stattdessen versuchte sie immer, es ihrem Mann Hans (Max Simonischek) und auch alle anderen Recht zu machen. Als jedoch eine Abstimmung über die Einführung des Frauenwahlrechts ansteht, wird ihr plötzlich die Ungerechtigkeit dieses streng patriarchalischen Systems bewußt. Nora beschließt, in ihrem Dorf den Wahlkampf zu organisieren und sich aktiv für die Gleichberechtigung einzusetzen. Ihr Mann ahnt von all dem zunächst nichts.

TULPENFIEBER

Der neue Film von Regisseur Justin Chadwick (*Mandela – Der lange Weg zur Freiheit*) und des renommierten Drehbuchautoren und Dramatikers Tom Stoppard (*Shakespeare in Love*) entführt in das Amsterdam des 17. Jahrhunderts – in eine Zeit, als Tulpenzwiebeln kostbarer waren als Diamanten und an der Börse zu horrenden Kursen gehandelt wurden. Doch die eigentliche Geschichte ist zunächst eine andere. Die junge Sophia verläßt das Kloster, in dem sie als Waise aufgewachsen ist, um den reichen Gewürzhändler Cornelis Sandvoort zu heiraten. Der Grund: Sie soll ihm einen Erben schenken. Kein ein-

faches Unterfangen, zumal Sandvoort nicht mehr der Jüngste ist. Und dann verliebt sich die junge Frau ausgerechnet in Jan van Loss, jenen mittellosen Maler, der sie und ihren Ehemann in mehreren Sitzungen porträtieren soll. Immer häufiger treffen sie sich heimlich, eine leidenschaftliche Affäre entspinnt sich, für die es nur eine Lösung gibt: ein gemeinsames Leben in der Neuen Welt. Doch dafür brauchen sie Geld, und so schmiedet Sophia mit ihrer Magd Maria, die von ihrem spurlos verschwundenen Geliebten Willem ein Kind erwartet, einen gewagten Plan ...



CASTING

Zum 75. Geburtstag des verstorbenen Rainer Werner Fassbinder erhält Vera (Judith Engel) einen Auftrag, der zum Scheitern verurteilt ist: Sie soll das Meisterwerk „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“ als Fernsehfilm neuinszenieren. Als wäre das allein kein Grund zum Verzweifeln, hat sie es auch noch mit einem überstrapazierten Produzenten (Stephan Grossmann) zu tun und kann sich nicht für die Besetzung entscheiden. Wer soll die Petra spielen? Nur Tage vor Beginn der Dreharbeiten sucht sie mit

Casterin Ruth (Milena Dreißig) nach der perfekten Schauspielerin. Für den erfolglosen Schauspieler Gerwin (Andreas Lust) ist die Produktion die letzte Chance: Als sogenannter Stichwortgeber wird er bei Castings eingesetzt, um als Anspielpartner für die Stars zu dienen. Doch Gerwin ist zu Höherem berufen, das weiß er. Er selbst könnte doch einfach die männliche Hauptrolle übernehmen, statt nur als Lückenbüsser zu dienen. Als unerwartet der männliche Darsteller abspringt, sieht Gerwin seine Chance gekommen.

DIE REIFEPRÜFUNG

50 Jahre nach der Premiere kommt *Die Reifeprüfung* von Mike Nichols in einer restaurierten Fassung wieder ins Kino. Egal, ob man *Die Reifeprüfung*

als Filmklassiker, Kultfilm oder Evergreen bezeichnet, sicher lohnt es sich das Werk auch jetzt nochmal auf der großen Leinwand anzuschauen.



EIN SACK VOLL MURMELN

Paris, 1941. Weil es in der besetzten Hauptstadt zu gefährlich geworden ist, plant die jüdische Familie Joffo die Flucht nach Südfrankreich, das noch nicht in deutscher Hand ist. Eine gemeinsame Reise wäre zu auffällig, daher schicken die Eltern den zehnjährigen Joseph und seinen älteren Bruder Maurice allein auf den Weg. Ein gefährliches Abenteuer erwartet die Jungen, denn niemand darf erfahren, daß sie Juden sind. Doch dank ihres

Mutes und Einfallsreichtums schaffen sie es immer wieder, den Besatzern zu entkommen. Wird es ihnen gelingen, ihre Familie in Freiheit wiederzusehen?

Die berührende Verfilmung des auf der Lebensgeschichte von Joseph Joffo basierenden Bestsellers erzählt in großen Bildern von zwei Brüdern, die auf ihrem Weg in die Freiheit allen Widerständen trotzen.

DIE BESTE ALLER WELTEN

Ende der Neunziger wohnt Helga Wachter in einer Wohnsiedlung am Rande von Salzburg mit ihrem siebenjährigen Sohn Adrian. Sie machen regelmäßige Ausflüge in den Park oder an die Salzach, der Sohn liest seiner Mutter gerne seine selbstgeschriebenen Geschichten über den Abenteurer Ronan vor – sein imaginärer Held, denn er will selbst gerne Abenteurer werden. Die Beziehung zwischen Mutter und Kind ist eng – auch weil Helga mit der Erziehung des Jungen allein ist. Stiefvater Günter Goiginger wohnt nur gelegentlich bei den beiden und schert sich wenig um den Jungen. Er ist drogenabhängig. So wie Helga

selbst. Das Leben der kleinen Familie wird merklich durch das fragwürdige soziale Umfeld der Mutter beeinträchtigt: Die Wohnung der Wachters wurde vom Junkie-Bekanntekreis zum regelmäßigen Treffpunkt auserkoren, so auch vom Dealer Michael – von allen nur „der Grieche“ genannt – der nicht einmal mehr die Haustür benutzt, sondern über den Balkon in die Wohnung klettert. Er fühlt sich stets willkommen, seine Drogen werden nicht nur vor Ort verkauft, sondern fatalerweise auch dort konsumiert. Das Wohnzimmer wird zur Drogenhöhle, das Schlafzimmer der Mutter zur Fixerstube.



HAPPY END

Der Dekadenz und dem „Um-sich-selbst-drehen“ der bourgeoisen Gesellschaft wird ein gnadenloser Spiegel in *Happy End* vorgehalten, der Titel des Films in grotesk-komischen Szenarien ad absurdum geführt. Der Film ist das Porträt einer Familie: Die Laurents betreiben seit Generationen ein florierendes Bauunternehmen. Doch das Fundament bröckelt. Den alternden Patriarch Georges (Jean-Louis Trintignant) hat der Lebensmut verlassen. Seine Tochter, die resolute Anne, hat stattdessen das Familienunternehmen übernommen. Keine

leichte Aufgabe. Denn die Firma steht seit einem Unfall in der Kritik. Annes Sohn Pierre soll das Unternehmen übernehmen, doch der sieht dort nicht seine Zukunft. Thomas, Annes Bruder und erfolgreicher Arzt, wiederum hat gerade seine 12jährige Tochter Eve bei sich und seiner neuen Frau Anaïs aufgenommen, die bislang bei seiner ersten Frau lebte. Thomas führt ein Doppelleben, dem Eve bald auf die Schliche kommt. Die Familie beschwört nach außen hin Geschlossenheit, doch die Spannungen innerhalb sind kaum noch zu überspielen.



GAUGUIN

Als der französische Künstler Paul Gauguin (Vincent Cassel) 1891 seine erste Reise nach Tahiti unternimmt, hofft er, dort ein ursprüngliches Paradies vorzufinden. Doch die Realität sieht leider anders aus. Durch Missionare wurde der ursprüngliche Glaube größtenteils zerstört, im Hafen der Hauptstadt Papeete wird reger Handel getrieben, die Einwohner sind bettelarm, die französischen Kolonialherren unheimlich reich. Das exotische Paradies ist eine Verlängerung Frankreichs. Selbst im Exil sucht der Künstler das Exil. Die Enttäuschung verfliegt erst, als Paul Gauguin die

junge Tehura kennenlernt. Seine Muse und Liebhaberin inspiriert ihn zu einer Reihe von außergewöhnlichen Gemälden, die Tahiti in einer Mischung aus (Wunsch-)Vorstellung und Realität zeigen. Zurück in Paris wurden die Bilder seinerzeit nur belächelt – heute gilt Gauguin als Wegbereiter des Expressionismus. Indem er sich immer weiter vom bloßen Abbild der Realität entfernt hat, fand Gauguin, der sich selbst als „Wilder“ bezeichnete, eine urtümliche Bildsprache, die mit den damals vorherrschenden Konventionen brach.



WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Sie wollen ihr Zuhause verlassen, um zu entdecken, was Heimat für andere bedeutet: Das junge Paar Patrick und Gwen zieht mit dem Rucksack gen Osten und weiter bis um die Welt. Die zwei versuchen dabei auch, sich in Verzicht zu üben. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben – und nicht zu fliegen. Jeder zurückgelegte Meter soll mit allen Sinnen wahrgenommen, Grenzen sollen ausgetestet und neben dem Verzicht

soll auch der Genuß gelernt werden. Bei jedem Schritt wollen Patrick und Gwen spontan und neugierig bleiben. Die beiden sind drei Jahre und 110 Tage unterwegs, bewegen sich ausschließlich als Anhalter fort, ob mit Bus, Zug oder Schiff. Am Ende kommen fast 100.000 Kilometer durch Europa, Asien sowie Nord- und Zentralamerika zusammen. Sie kehren zu dritt zurück.

ROUND ABOUT MIDNIGHT N° 24

MAJOR BUG

DUO VERSUS COMPUTER



April 2015: erstes Konzert, erstes Stück, erste 2 Minuten ... totaler Computer crash: *mA*Major *bU*g ist geboren! Das Computerprogramm *Usine* (@Olivier Sens) spielt eine zentrale Rolle in dem Duo Schlagzeug/Sax-Klarinette (*Thomas Sisqueille/Sebastian Buchholz*). In momentaner Interaktivität mit dem Duo, entwickelt das Programm (von Thomas gesteuert) spezielle Sounds, überraschende Effekte und neuartige Veränderungen der live gespielten Rythmen. Die Live-loops von Sebastian auf der Kontra-Alt Klarinette, überspielt mit dem Altsaxophon, dem Schlagzeug, der Percussion und den kontrollierten Sounds von Thomas durch *Usine*, machen aus dem *duo* eine *bigband!* *mA*Major *bU*g ist Rythmus und Improvisation. Oft jazzy, dann sehr afrikanisch, heavy, hard, funky und *spacy free*.

Fr 01.12.2017 - 21 uhr / Eintritt € 7,-
Musik, U-tube, Bio und viel Mehr über *mA*Major *bU*g:
www.thomassisqueille.wixsite.com/majorbug



Programmänderungen sind nicht beabsichtigt,
manchmal aber unvermeidlich.

Eintritt 8,- € / im 5er-Abo 7,- €
Nachmittagsvorstellung 6,- € / bis 12 Jahre 5,- €
Kinderkino 5,- € / bis 12 Jahre 4,- €

Telefonische Programmansage &
Kartenreservierung rund um die Uhr:
02131. 940 002

aktuelles Film-Programm:
www.neuss-kultur.de & NGZ



gefördert von

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

NOVEMBER 2017

Mi 01	19.00 UHR DER STERN VON INDIEN	21.00 UHR AUGUSTE RODIN
Do 02	19.00 UHR TULPENFIEBER	21.00 UHR EIN SACK VOLL MURMELN
Fr 03	<i>USA/GB 2017 R Justin Chadwick</i> <i>Da Alicia Vikander, Dane DeHaan, Christoph Waltz, Judi Dench, Holliday Grainger, Zach Galifianakis, Cara Delevingne, Jack O'Connell 107'</i>	<i>FJ/CA/CZ 2017 R Christian Duguay</i> <i>Da Dorian Le Clech, Batyste Fleurial, Patrick Bruel, Elsa Zylberstein, Christian Clavier, Bernard Campan, Kev Adams, César Domboy 114'</i>
Sa 04	16.30 UHR EIN SACK VOLL MURMELN	
So 05	<i>FJ/CA/CZ 2017 FSK 12 114'</i>	
Mo 06	19.00 UHR EIN SACK VOLL MURMELN	21.00 UHR TULPENFIEBER
Di 07	<i>FJ/CA/CZ 2017 R Christian Duguay</i> <i>Da Dorian Le Clech, Batyste Fleurial, Patrick Bruel, Elsa Zylberstein 107'</i>	<i>USA/GB 2017 R Justin Chadwick</i> <i>Da Alicia Vikander, Dane DeHaan, Christoph Waltz, Judi Dench, Holliday Grainger, Zach Galifianakis 107'</i>
Mi 08		
Do 09	19.00 UHR VICTORIA & ABDUL	21.00 UHR DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
Fr 10	<i>GB/USA 2017 R Stephen Frears</i> <i>Da Judi Dench, Ali Fazal, Eddie Izzard, Adeel Akhtar, Tim Pigott-Smith, Olivia Williams, Fenella Woolgar, Paul Higgins 112'</i>	<i>CH 2017 R Petra Biondina Volpe</i> <i>Da Marie Leuenberger, Maximilian Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner 96'</i>
Sa 11	16.30 UHR VICTORIA & ABDUL	
So 12	<i>GB/USA 2017 FSK 6 112'</i>	
Mo 13	19.00 UHR DIE GÖTTLICHE ORDNUNG	21.00 UHR VICTORIA & ABDUL
Di 14	<i>CH 2017 R Petra Biondina Volpe</i> <i>Da Marie Leuenberger, Maximilian Simonischek, Rachel Braunschweig 96'</i>	<i>GB/USA 2017 R Stephen Frears</i> <i>Da Judi Dench, Ali Fazal, Eddie Izzard, Adeel Akhtar, Tim Pigott-Smith, Olivia Williams, Fenella Woolgar 112'</i>
Mi 15		
Do 16	19.00 UHR VORWÄRTS IMMER!	21.00 UHR ROBERT DOISNEAU - DAS AUGE VON PARIS
Fr 17	<i>D 2017 R Franziska Meletzky</i> <i>Da Jörg Schüttauf, Josefine Preuß, Jacob Matschenz, Marc Benjamin, Steffen Scheumann, André Jung, Hedi Kriegeskotte 98'</i>	<i>F 2017 R Clémentine Deroudille</i> <i>Doku 80'</i>
Sa 18	16.30 UHR VORWÄRTS IMMER!	
So 19	<i>D 2017 FSK 12 98'</i>	
Mo 20	19.00 UHR ROBERT DOISNEAU - DAS AUGE VON PARIS	21.00 UHR VORWÄRTS IMMER!
Di 21	<i>F 2017 R Clémentine Deroudille</i> <i>Doku 80'</i>	<i>D 2017 R Franziska Meletzky</i> <i>Da Jörg Schüttauf, Josefine Preuß, Jacob Matschenz, Marc Benjamin, Steffen Scheumann, André Jung 98'</i>
Mi 22		
Do 23	19.00 UHR HAPPY END	21.00 UHR KÖRPER UND SEELE
Fr 24	<i>FJ/A/D 2017 R Michael Haneke</i> <i>Da Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz, Fantine Harduin, Franz Rogowski, Laura Verlinden, Toby Jones, Dominique Besnehard 108'</i>	<i>HUN 2017 R Ildiko Enyedi</i> <i>Da Alexandra Borbély, Morcsányi Géza, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy, Itala Békés, Pál Mácsai, Éva Bata 116'</i>
Sa 25	16.30 UHR HAPPY END	
So 26	<i>FJ/A/D 2017 FSK 12 108'</i>	
Mo 27	19.00 UHR GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT	21.00 UHR HAPPY END
Di 28	<i>HUN 2017 R Ildiko Enyedi</i> <i>Da Alexandra Borbély 116'</i>	<i>FJ/A/D 2017 R Michael Haneke</i> <i>Da I. Huppert, J.-L. Trintignant 108'</i>
Mi 29		
Do 30	19.00 UHR »FLICKS« (O: engl. mU) VICTORIA & ABDUL	21.00 UHR MEIN LEBEN - EIN TANZ
	<i>GB/USA 2017 R Stephen Frears</i>	<i>ESP/ISL 2017 R Lucija Stojevic</i> <i>Da Antonia Santiago Amador (La Chana) 86'</i>

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _ 41460 Neuss _ 02131. 940 002 www.hitch.de _ hitch@hitch.de

DEZEMBER 2017

	Fr 01	19.00 UHR MAUDIE	21.00 UHR »RAM« MAJOR BUG » s. S. 6
16.30 UHR MAUDIE IRL/CND 2017 FSK 12 115'	Sa 02	19.00 UHR MAUDIE	21.00 UHR MEIN LEBEN – EINTANZ
	So 03	19.00 UHR MAUDIE	21.00 UHR MEIN LEBEN – EINTANZ
	Mo 04	19.00 UHR MAUDIE	21.00 UHR MEIN LEBEN – EINTANZ
	Di 05	19.00 UHR MAUDIE	21.00 UHR MEIN LEBEN – EINTANZ
	Mi 06	19.00 UHR MAUDIE	21.00 UHR MEIN LEBEN – EINTANZ
	Do 07	19.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK	21.00 UHR DIE BESTE ALLER WELTEN
	Fr 08	19.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK	21.00 UHR DIE BESTE ALLER WELTEN
16.30 UHR DR. MURKES GESAMMELTES ... » s. S. 1 D 1964 FSK 0 128' (45' & 83')	Sa 09	19.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK	21.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
	So 10	19.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK	21.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
	Mo 11	19.00 UHR DIE BESTE ALLER WELTEN	21.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
	Di 12	19.00 UHR DIE BESTE ALLER WELTEN	21.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
	Mi 13	19.00 UHR DIE BESTE ALLER WELTEN	21.00 UHR DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
	Do 14	19.00 UHR SOMMERHÄUSER	21.00 UHR WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
	Fr 15	19.00 UHR SOMMERHÄUSER	21.00 UHR WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
16.30 UHR DIE VERLORENE EHRE ... » s. S. 8 D 2015 FSK 16 127'	Sa 16	19.00 UHR SOMMERHÄUSER	21.00 UHR WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
	So 17	19.00 UHR SOMMERHÄUSER	21.00 UHR WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
	Mo 18	19.00 UHR WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT	21.15 UHR SOMMERHÄUSER
	Di 19	19.00 UHR WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT	21.15 UHR SOMMERHÄUSER
	Mi 20	19.00 UHR WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT	21.15 UHR SOMMERHÄUSER
	Do 21	19.00 UHR GAUGUIN	21.00 UHR SIMPEL
	Fr 22	19.00 UHR GAUGUIN	21.00 UHR SIMPEL
	Sa 23	19.00 UHR GAUGUIN	21.00 UHR SIMPEL
	So 24	: : : FROHES FEST WÜNSCHT DAS HITCH-TEAM : : :	
	Mo 25	: : : FROHES FEST WÜNSCHT DAS HITCH-TEAM : : :	
	Di 26	19.00 UHR GAUGUIN	21.00 UHR SIMPEL
	Mi 27	19.00 UHR GAUGUIN	21.00 UHR SIMPEL
	Do 28	19.00 UHR »FLICKS« (O:span.mU) DER NOBELPREISTRÄGER	21.00 UHR CASTING
	Fr 29	19.00 UHR DIE REIFEPRÜFUNG	21.00 UHR CASTING
	Sa 30	19.00 UHR DIE REIFEPRÜFUNG	21.00 UHR CASTING
	So 31	SILVESTER-KINO-SAUSE » s. S. 7	

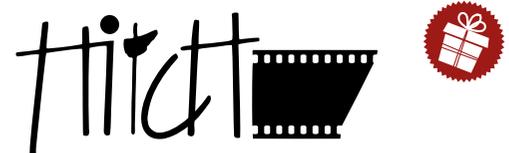
»31.12.2017«

SILVESTER-KINO-SAUSE

Zum Jahresende gibt es in diesem Jahr wieder eine Sylvesterparty im Hitch. Auf der Leinwand gibt es einen Blick zurück mit einem spannenden Filmklassiker. Der Ausblick ist, bei freier Sicht, wie immer gut und wird akustisch vom DJ des Hauses untermalt. In der Kombüse wird derweil ein feynes Mitternachtssüppchen zubereitet.

So 31.12.2017 – 19 uhr

Karten ab 20. November an der Kinokasse
€ 45,- inkl. Imbiss, Film & Neujahrsekt



WEIHNACHTEN STEHT WIEDER PLÖTZLICH VOR DER TÜR UND SIE HABEN NOCH KEIN GESCHENK?

GUTSCHEINE SCHENKEN!

IM GÜNSTIGEN 5ER-ABO. EINZELN. AUF WUNSCH MIT VERZEHRBON. AN DER KINOKASSE.

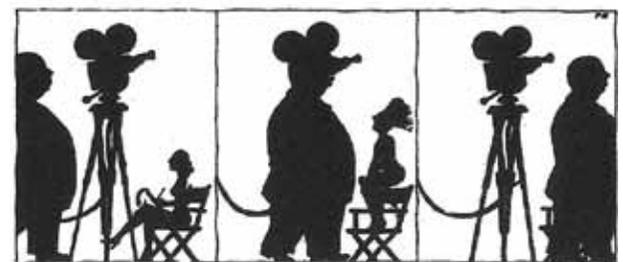


DAS HITCH IST AUSGEZEICHNET

Freude zum Jahresende 2017 und Ansporn für ein tolles Kinojahr 2018! Das Hitch wurde im Oktober vom Bundesministerium für Kultur und Medien (BKM) und wird Mitte November von der Film- und Medienstiftung NRW für sein Programm gelobt und mit Prämien belohnt. Wenn das mal nicht ausgezeichnet ist. Wir sagen Danke!



Film und Medien
Stiftung NRW





FLICKS
im **HITCH**
OmU

In der Filmreihe *Flicks – Original mit Untertitel*, die wir zusammen mit der VHS Neuss und dem Deutsch-Französischem Kulturkreis Neuss im Hitch anbieten, zeigen wir im November *Victoria & Abdul* auf Englisch und im Dezember *El ciudadano ilustre* auf Spanisch.

VICTORIA & ABDUL (engl.)

Das herzliche Historiendrama *Victoria & Abdul* basiert auf einer wahren Begebenheit. Obwohl König Eduard VII. nach dem Tod seiner Mutter nichts unversucht ließ, um Hinweise auf die enge Beziehung zwischen der Queen und ihrem indischen Bediensteten zu vernichten, konnten die Tagebücher von Abdul Karim doch gerettet werden. Darin sind die letzten zehn Jahre an der Seite der Königin beschrieben.

In seiner wie immer wohlwollend-verschmitzten Art erzählt Stephen Frears von dieser ungewöhnlichen Freundschaft. Judy Dench ist großartig als kleine, alte, eigensinnige Monarchin. Ali Fazal spielt Abdul Karim als karrierebewußten Abenteurer, der die Königin mit viel Charme um den kleinen Finger wickelt, sie aber tatsächlich auch mag.

Do – 30.11.2017 – 19 uhr



DER NOBELPREISTRÄGER (span.)

Seit der Verleihung des Literaturnobelpreises hat sich das Leben von Daniel Mantovani (Oscar Martínez) stark verändert: Anrufe, Post, Einladungen und Ehrungen überfluten den argentinischen Schriftsteller, der eigentlich lieber alleine ist und Bücher schreibt. Eine Einladung in seinen Heimatort in der argentinischen Provinz nimmt er dennoch an. Es scheint allerdings, als stellte sich diese als fatale Entscheidung

heraus, denn nicht jeder im Ort ist ihm wohlgesonnen. Gastón Duprat und Mariano Cohn erzählen die Begegnung zwischen dem überheblichen Nobelpreisträger und den einfältigen Einwohnern seines Heimatdorfs als Satire, die scharfsinnig mit Kulturindustrie und provinzieller Ignoranz abrechnet.

Do – 28.12.2017 – 19 uhr



»100. GEBURTSTAG VON HEINRICH BÖLL«

DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM



Stadt Bibliothek Neuss

Das Kino Hitch und die Stadtbibliothek Neuss feiern gemeinsam den 100. Geburtstag des Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll mit der vielfach ausgezeichneten Verfilmung seines Romans *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*. Am 15.12.17 um 19.30 Uhr lädt die Stadtbibliothek Neuss zu einem irischen Abend mit René Böll und der Irish Folk Band *Seisiún* ein.



Nach einem Faschingsball verbringt die fröhlich-sympathische Katharina Blum eine Nacht mit einem jungen Mann, der als Bundeswehrdeserteur von der Polizei gesucht wird. Von da an wird sie zum wehrlosen Opfer von Polizei, Justiz und Sensationspresse: Ihre Wohnung wird bei einer Hausdurchsuchung verwüstet, sie selbst wie eine Schwerverbrecherin behandelt und pausenlos verhört. Als eine große Boulevardzeitung ihr Schicksal auch noch zur Sensationsstory verarbeitet und ihr Privatleben in den Dreck zieht, kommt der Moment, in dem sie sich verzweifelt wehrt.

Kaum ein Film im Deutschland der siebziger Jahre besaß so eine Sprengkraft und bildete so deutlich und direkt die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse ab wie Volker Schlöndorffs und Margarete von Trottas Adaption Heinrich Bölls beklemmender Studie zur RAF-Hysterie. Trotz aller politischen Brisanz ist *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* nicht nur eine Abrechnung mit dem politischen System und der unheiligen Allianz von Polizei, Justiz und Medien, sondern auch die Studie

einer Frau, die vollkommen unschuldig in die Mühlen der Terroristenhatz gerät. Ein emotional zutiefst bewegender Film, der zugleich ein kluges politisches Statement ist.

Sa 16.12.2017 – 16.30 uhr

So 17.12.2017 – 16.30 uhr

Eintritt € 6,-

D 1975 R Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta Da Angela Winkler, Mario Adorf, Dieter Laser, Jürgen Prochnow, Heinz Bennent, Hannelore Hoger FSK 16 106'



WEST SIDE

Impressum

Herausgeber

Kino HITCH, Detlef Ritz | Oberstraße 95 _ 41460 Neuss
T 02131. 94 00 02 F 02131. 20 16 16 | hitch@hitch.de

Redaktion

Detlef Ritz (v.i.S.d.P.G.)

Gestaltung

Danny Freytag, Peter Mackens

Druck

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH

Auflage

10.000



li: Felix Vallotton, *Gabrielle Vallotton en robe jaune* – Gabrielle Vallotton im gelben Kleid, 1908, Clemens Sels Museum Neuss / re: Gabrielle Vallotton, um 1911 © Fondation Félix Vallotton, Lausanne

CLEMENS SELS MUSEUM NEUSS WUNSCH & WIRK- LICHKEIT – DER EIN- FLUSS DER FOTOGRA- FIE AUF DAS PORTRÄT

Ausstellung 15.10.2017 – 18.02.2018

Gut 100 Millionen Fotos – ein Großteil davon Porträts – werden täglich über das soziale Netzwerk Instagram geteilt und somit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dabei besteht das dem Menschen eigene

Bedürfnis nach makelloser Selbstdarstellung im Sinne kommerziell verbreiteter Schönheitsideale keineswegs erst seit der Erfindung digitaler Medien. In seiner Präsentation widmet sich das Museum der Frage nach dem Einfluss der Fotografie auf die Entwicklung des künstlerischen Porträts des 19. und 20. Jahrhunderts. Sprichwörtlich in den Fokus rückt die Fotografie dabei als „Konkurrenzmedium“, welches die Porträtmalerei vor neue Herausforderungen stellte. Um diese Grenzen zwischen fotografischem und künstlerischem Abbild des Modells aufzuzeigen, werden den rund

100 Porträts aus dem Sammlungsbestand historische Fotografien der dargestellten Personen gegenübergestellt.

FELD-HAUS – MUSEUM FÜR POPULÄRE DRUCKGRAPHIK, NEUSS SOUVENIRS, SOUVENIRS! REISE- UND WALL- FAHRTSANDENKEN AUS DER SAMMLUNG FELD-HAUS

Ausstellung 23.07.2017 – 28.01.2018

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“, heißt es in einem volkstümlichen Lied aus dem 19. Jahrhundert. Doch meistens bringen wir von unseren Reisen nicht nur Geschichten und Erfahrungen mit, sondern auch bleibende Erinnerungstücke. Diese Mitbringsel sollen die Erinnerung an die häufig schönste Zeit des Jahres lebendig halten. Und „se souvenir“, das französische Wort für „sich erinnern“, hat den Objekten auch den Namen gegeben: Souvenirs. Wie unterschiedlich diese sein können, ist in der Ausstellung zu sehen: Wallfahrtsandenken, Ansichtskarten,

ganze Alben mit Reiseerinnerungen, aber auch Dekorationsgegenstände wie Porzellanteller und Aschenbecher fehlen nicht. Ein weiterer Bereich widmet sich Künstlerreisen: Die unternommenen, oft Jahre dauernden Fahrten waren häufig Teil der Ausbildung eines Künstlers. In Skizzenbüchern gesammelte Motive wurden später für komplexe Bildkompositionen oder große Gemälde genutzt.

Weitere Informationen:
www.clemens-sels-museum.de



Wollt ihr vor Weihnachten einen Ausflug mit eurer Klasse ins Kino machen?
Der Kulturrucksack lädt euch ein!

Vom 18.–22.12.2017 zeigt das Hitch jeden Vormittag verschiedene Weihnachtsfilme.

Weihnachts-Kino-Woche
im Hitch Kino für alle
5., 6. und 7. Klassen in Neuss

Alle Vorstellungen sind kostenlos und Fahrtkosten können im Einzelfall übernommen werden!

Anmeldeformulare für Schulklassen und weitere Infos gibt es unter dennis.palmen@kulturkomplizen.com



Hitch
KINO IN NEUSS



Hitch Kino · Oberstrasse 95 · 41460 Neuss

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT NEUSS



Barockensemble Nevermind,
Photo Edouard Bressy

ZEUGHAUSKONZERT TRIO BOUCHKOV BOISSEAU SOLTANI

So 05.11.2017 | 20 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

Werke von Schubert, Beethoven,
Zimmermann & Dohnányi, mit Marc
Bouchkov (Violine), Adrien Boisseau
(Viola) & Kian Soltani (Violoncello)

Die volle Kraft ihrer Jugend beflügelt die jeweils vielfach preisgekrönten Musiker im Triospiel. **Marc Bouchkov** ist in unserer Region durch seine Interpretation des Brahms' Violinkonzertes zu Martin Schläpfers Choreographie an der Deutschen Oper am Rhein bestens eingeführt. **Adrien Boisseau** seinerseits ist seit zwei Jahren Bratschist des berühmten Quatuor Ebène, und die Karriere des 1992 in Bregenz in eine persische Musikerfamilie geborenen Cellisten **Kian Soltani** ist trotz seiner Jugend schon mitten im internationalen Musikbetrieb angekommen. Gut, daß die Drei immer noch Zeit finden, um im Triospiel ihre kammermusikalische Kompetenz auszuleben.

ZEUGHAUSKONZERT BAROCKENSEMBLE NEVERMIND

Do 23.11.2017 | 20 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

mit Anna Besson (Flöte), Louis Creac'h
(Violine), Robin Pharo (Viola da
Gamba) & Jean Rondeau (Cembalo)

Jean Rondeau ist der jüngste Tasten-
zauberer auf dem Cembalo. 1991

geboren, errang er bereits verschiedene Preise und wurde 2015 bei den Victoires de la Musique Classique als „Entdeckung des Jahres“ gefeiert. Seine Vielseitigkeit kennt kaum Grenzen: neben einer rasanten Karriere als Solist sind ihm Ausflüge in den Jazz und die Filmmusik (er komponierte den Soundtrack für *Paula*) nicht fremd. Nach Neuss reist er als festes Mitglied des französischen Barockensembles *Nevermind*, das 2014 den Van-Wassenauer-Wettbewerb in Utrecht gewann und nun mit großem Erfolg durch die Konzertsäle tourt, auf dem Programm eine Grand Tour durch Europa mit dem Schwerpunkt auf Georg Philipp Telemanns *Neuen Pariser Quartetten*.

ZEUGHAUSKONZERT CHORWERK RUHR – ORCHESTER L'ARTE DEL MONDO

Mo 04.12.2017 | 20 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 19.15

In dulci jubilo – Weihnachten zur Lu-
therzeit mit Dorothee Miels (Sopran)
& Jan Kobow (Tenor)

Das Jahr beschließt ein weihnachtliches Festkonzert zu Ehren Martin Luthers. Das exzellente *Chorwerk Ruhr* präsentiert unter der Leitung von **Florian Helgath** die *Weihnachts-historie* von Heinrich Schütz sowie die schönsten Weihnachtslieder, die die evangelische Kirchenmusik hervor-gebracht und populär gemacht hat. Die Mitwirkung des hervorragenden *Orchesters l'arte del mondo* sowie der Gesangssolisten **Dorothee Miels** und **Jan Kobow** garantieren ein besonderes Konzerterlebnis zum Advent. Mit Unterstützung des Neuss-Kultur e.V. und der Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss.

Weitere Informationen:
www.zeughauskonzerte.de

DKN IM ZEUGHAUS NEUSS KLASSIK – VIRTUOS

So 19.11.2017 | 18 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 17.15

Werke von Mendelssohn & Haydn mit
Kolja Blacher (Leitung & Violine)

Kolja Blacher, der ehemalige Konzert-
meister der Berliner Philharmoniker,
ist als Solist, Lehrer und Dirigent in
aller Welt gefragt (seine Engagements
führten ihn unter anderem bis nach
Melbourne und Taiwan) und hat eine
Vielzahl ausgezeichneter CD-Produk-

tionen eingespielt. »Er ist einer der
ganz Großen«, schrieb die Rheinische
Post erst im letzten Jahr.

DKN IM ZEUGHAUS NEUSS WEIHNACHTS- KONZERT

So 17.12.2017 | 18 UHR
Einführung | Dr. M. Corvin | 17.15

Werke von Mozart, Haydn & Vivaldi
mit Marc Coppey (Leitung & Violon-
cello)

Cellist und Komponist **Marc Coppey**
stimmt mit französischer Eleganz
auf die Festtage ein: Mozart, Vival-
di und ein zauberhaftes Saitenspiel
von Joseph Haydn – das kann dem
Publikum der *Deutschen Kammera-
kademie* nur stimmungsvolle Freude
bereiten.

Weitere Informationen:
www.deutsche-kammerakademie.de

INTERNATIONALE TANZWOCHEN COMPAGNIE HERVÉ KOUBI FRANKREICH / ALGERIEN

Mi 22.11.2017 | 20 UHR
Stadthalle Neuss

Hervé Koubi und seine Truppe aus
Algerien haben mit *Les nuits barbares*
ou *les premiers matins du monde* ein
neues Stück geschaffen, das in Neuss
seine Deutschlandpremiere erleben
wird. Tief in die mehr als 3000jährige
Geschichte des Mittelmeerraumes
taucht der Choreograph in den ewigen
Wechsel gleißenden Sonnenlichts und
bestirnter Nächte. Die Mischung der
unzähligen Kulturen und Religionen,
die rätselhaften Rituale, die virtuosen
Passagen der athletischen Männer



Barockensemble Nevermind,
Photo Edouard Bressy

fangen den faszinierenden Zauber der
mediterranen Kulturen ein, ohne die
der Norden nicht zu denken ist.

INTERNATIONALE TANZWOCHEN NATIONAL DANCE THEATRE OF WALES

Fr 01.12.2017 | 20 UHR
Stadthalle Neuss

Das *National Dance Theatre of Wales*,
unter der künstlerische Leitung von
Caroline Finn, beginnt den Abend
mit der Deutschlandpremiere von
Tundra, einer neuen Arbeit des Spani-
ers Marcos Morau, der 2013 mit dem
National Dance Award ausgezeichnet
wurde. Mit dem Liebesduett *They Seek*
to Find the Happiness *They Seem* hat
Lee Johnston ihren eigenen Pursuit of
Happiness in Szene gesetzt, und das
mitreißende *Folk* von Caroline Finn
selbst feiert überall große Erfolge.

Weitere Informationen:
www.tanzwochen.de



National Dance Theatre of Wales / Folk, Photo Rhys Cozens

TAS KINDERTHEATER

WEIHNACHTSBESUCH BEI DER KLEINEN HEXE

Theaterstück mit Musik für Menschen
ab 5 Jahren von Martin Maier-Bode



Die mutige kleine Hexe Frieda ist traurig, denn ihre Schwester Greta kann nicht mit ihr zusammen Weihnachten feiern. Doch da taucht der Weihnachtsmann mit einem Jungen auf und bittet Frieda auf ihn aufzupassen. Der freche Flux hilft aber nicht bei den Weihnachtsvorbereitungen, sondern zerstört aus Versehen den ganzen Weihnachtsbaumschmuck ... Und dann kommt auch noch die Unfughexe vorbei ...

TaS / 19.11. (Premiere), 26.11., 02.12., 03.12., 09.12., 10.12., 16.12. & 17.12.2017



EVENTLOCATION WETTHALLE RATHAUSKANTINE ADVENTSSPECIAL

20. Ausgabe der Neusser Kabarett-Serie
Adventsspecial mit Dat Rosi

Mit der 20. Ausgabe zum 5-jährigen Bestehen feiert die erfolgreiche Live-Kabarett-Serie ein doppeltes Jubiläum. Traditionell besucht um diese Jahreszeit Stammgästin *Dat Rosi* wieder die Drei von der Rathauskantine und es verspricht wie immer heiter bis komisch zu werden.

Mahlzeit! Gastropartner *Café Wunderbar* bietet Kantinenmenüs für 9,90 € an, die bei der Kartenbestellung dazugebucht werden können.

Eventlocation Wethhalle / 30.11., 01.12. & 02.12.2017

TAS SCHAUSPIEL

ZOFF AM JÄGERZAUN

Eine Dramödie zwischen Rosenbeet und
Rasterfahndung von Markus Andrae

Wir schreiben das Jahr 1977 und ganz Deutschland ist auf dem Höhepunkt der RAF-Hysterie. Nur in einer beschaulichen Stadt am Niederrhein wird mit allen Mitteln im Wettbewerb um den schönsten Schrebergarten gerungen. In diese spätsommerliche Kleingartenidylle platzt die Studentin Susi, um in der Laube ihrer Eltern unterzukriechen, denn sie wird als Sympathisantin verdächtigt. Und auf einmal ist für die Kleingärtner Terror mehr als nur der eigene Kleinkrieg um überhängende Äste! Nebst Staatschutz in den Rabatten ...

TaS / 17.11., 18.11., 19.11., 15.12. & 16.12.2017

TAS MUSIKTHEATER

DAS ECHO DER FLÜSSE

Eine musikalische Fährfahrt
von Jasper Sand

An einem stillgelegten Fähranleger stranden drei Musiker, weil sie dem Navi vertraut haben. Eigentlich sind sie für eine Feier auf der anderen Rheinseite gebucht, aber sie kommen nun nicht über den Fluss. Doch zurück geht es auch nicht, der Sprit ist alle, die Handy-Akkus sind leer, kein Bus fährt ... Eine unterhaltsame und poetische Musiktheater-Produktion über das gleichzeitig trennende und verbindende von Flüssen – mit zahlreichen Flussliedern aller Genres.

TaS / 26.11.2017

EVENTLOCATION WETTHALLE ANGRIFF DER WEIHNACHTSMÄNNER!

Mit Harry Heib & Tobias Wessler
Kabarett für die schönste Zeit des Jahres

Was gibt es schöneres als Weihnachten? Nie klingen die Glocken süßer als in der stillen Heiligen Nacht. Doch bis wir zur Besinnung kommen, kämpfen wir uns Monate an Bratwurstbuden und Glühweinständen vorbei durch City-Center, Shoppingarkaden und Herrenboutiquen ... O du fröhliche! *Mit Menü!* Gastropartner *Café Wunderbar* bietet Menüs für 9,90 € an, die bei der Kartenbestellung dazugebucht werden können.

Eventlocation Wethhalle / 16.12.2017

TAS LITERARISCH-MUSIKALISCH

DIE SEELE SCHLEIFT IM SCHMUTZ

Ein H. D. Thoreau-Abend
von Andrae/Kastner/Wirringa/Zilias



Anlässlich des 200. Geburtstages von Henry David Thoreau, einem der Vordenker des zivilen Ungehorsams und von Generationen von Aussteigern, nähern wir uns in einer berührenden Geschichte über die Begegnung eines Tippelbruders mit einer Straßenmusikantin seinem zeitlosen und immer noch faszinierenden naturnahen Denkansatz und der Frage nach Sinn oder Unsinn eines Lebens jenseits der Norm.

TaS / 25.11.2017

VORVERKAUFSSTART
FÜR DEN STUNK 2018

KÖNIG DER MÖHNEN – UND TÄGLICH BÜTZT DAS TRUMPELTIER

11.11.2017 um 11.11 Uhr

KABARETTSHOW
STUNK
ALLES ANDERE
IST NUR KARNEVAL

STUNK – knallhartes Kabarett mit gnadenlosen Pointen und unvergleichlichen Parodien! Im Januar 2018 in der Neusser Wethhalle.

Termine & Kartenvorverkauf (ausschließlich online) auf www.stunk.net

Weitere Stücke & Informationen:
www.tas-neuss.de

TAS Theater am
Schlachthof

KABARETTSHOW
STUNK
ALLES ANDERE
IST NUR KARNEVAL

KÖNIG DER MÖHNEN
UND TÄGLICH BÜTZT
DAS TRUMPELTIER

VVK-START AM 11.11.2017
AB 05.01.2018 IN DER WETTHALLE / NEUSS

INFOS UND KARTEN UNTER WWW.STUNK.NET

Neusser Kabarett-Serie
Produktion & Organisation
Theater am
Schlachthof
stadtwerke
neuss
Mit freundlicher Unterstützung

KINDERKINO KUNTERBUNT

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KULTURAMT NEUSS / SAMSTAGS – 14.00 UHR IM HITCH

04.11.2017

PIPPI AUßER RAND UND BAND

90 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Kinderfilm

Tommi und Annika sind stinkesauer, weil Mama Settergren dauernd mit ihnen schimpft und jetzt sollen sie auch noch obendrein bei wunderschönem sonnigen Wetter und mitten in den Ferien die Erdbeerbeete jäten. Daher beschließen die beiden, von zu Hause auszureißen. Mama Settergren glaubt nicht so recht daran, aber zur Sicherheit verabredet sie mit Pippi, daß diese auf jeden Fall mit den Beiden zusammen ausreißen soll.



18.11.2017

OH, WIE SCHÖN IST PANAMA

70 min – frei o. A./empf. ab 5 J. – Zeichentrick

Eines Tages fischt der kleine Bär beim Fische fangen eine Kiste aus dem Fluß. Auf der Kiste steht groß „Panama“ und sie riecht von oben bis unten nach Bananen. Er bringt die Kiste zum kleinen Tiger nach Hause und erzählt ihm von Panama, dem Land seiner Träume. Dort ist alles wunderschön, so schön, daß er unbedingt dorthin möchte.



Einhorn Twilight Sparkle und ihre Freundinnen Applejack, Rainbow Dash, Pinkie Pie, Fluttershy und Rarity Prinzessin können es kaum erwarten. Bald soll das große Freundschaftsfestival losgehen. Doch dann taucht plötzlich das schwarze Flugschiff der Bösewichte Storm King und Tempest am Himmel über Ponyville auf ...



09.12.2017

DIE EISKÖNIGIN – VÖLLIG UNVERFROREN

102 min – frei o. A./empf. ab 8 J. – Trickfilm

Elsa, die ältere Tochter des Königs hat die wunderbare, aber auch sehr gefährliche Fähigkeit, Dinge und Menschen in Eis zu verwandeln. Eines Tages verliert sie die Kontrolle und versetzt das ganze Land in ewigen

Winter. Ihre Schwester Anna begibt sich zusammen mit dem schroffen Kristoff, Rentier Sven und dem tollpatschige Schneemann Olaf auf eine abenteuerliche Reise, um das Land wieder aufzutauen.



16.12.2017

NIKO 2 – KLEINES RENTIER, GROßER HELD

77 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Trickfilm

Für Rentier Niko beginnen die letzten Tage vor Weihnachten mit einer Enttäuschung. Denn der Wunsch, Mutter Oona und Vater Prancer würden wieder zueinander finden, erfüllt sich nicht. Stattdessen präsentiert Oona einen neuen Partner, der den kleinen Jonni mit in die Beziehung bringt. Jetzt muß Niko also auch noch Babysitter spielen. Doch als Jonni von fiesen Adlern entführt wird, muß der Rentierjunge Flagge zeigen. Gemeinsam mit Kumpel Julius zieht er los, um seinen Stiefbruder aus den Krallen der Riesenvögel zu befreien.



11.11.2017

HAPPY FAMILY

93 min – frei o. A./empf. ab 8 J. – Trickfilm

Nein, glücklich sind die Wünschmanns wirklich nicht! Vater Frank versinkt in Arbeit, der Buchladen von Mutter Emma ist pleite, Tochter Fee verhaut jede Schularbeit und der hochbegabte Max wird in der Schule gemobbt. Um mal wieder richtig Spaß zu haben, besucht die Familie ein Kostümfest – das in einem monsterrmäßigen Abenteuer endet.



25.11.2017

CARS 3: EVOLUTION

109 min – frei o. A./empf. ab 8 J. – Trickfilm

Lightning McQueen ist immer noch der gefeierte Star im Rennsport. Bei Fans und Reportern ist der rote Flitzer nach wie vor sehr beliebt. Doch langsam scheint sein Stern zu verblassen, denn eine neue Generation von jungen Sportwagen macht ihm das Leben schwer. Vor allem der ehrgeizige Newcomer Jackson Storm klebt ihm an der Stoßstange.

02.12.2017

MY LITTLE PONY – DER FILM

89 min – frei o. A./empf. ab 6 J. – Trickfilm



FRÖHLICHE WEIHNACHT UND EINEN GUTEN RUTSCH!



Am Samstag, 13. Januar 2018 geht es wieder weiter!

GUTSCHEINE FÜRS KINDERKINO KUNTERBUNT

FÜR KLEIN (BIS 12 J. / € 4,-)
UND GROß (AB 13 J. / € 5,-)

